

[20176.] Weiden, den 25. Sept. 1864.  
P. P.

Durch Entschliessung der kgl. Regierung der Oberpfalz und von Regensburg vom 12. April, bestätigt durch Beschluss des kgl. Staatsministeriums des Handels und der öffentlichen Arbeiten vom 19. Juni, wurde mir die Concession zum Betriebe einer Buchhandlung in Weiden erteilt und habe ich das Geschäft unter der Firma:

### Buchhandlung von Edmund Straub,

verbunden mit Kunst-, Musikalien- und Landkartenhandel, Mitte September d. J. eröffnet.

Die Stadt Weiden, Sitz eines kgl. Bezirks- und Landgerichts, Rentamtes, Forst- und Bauamtes, der Knotenpunkt der Bahlinien Regensburg-Weiden-Bayreuth und Weiden-Eger, sowie sämtlicher Verkehrswege des Bezirks, in einer grösstentheils wohlhabenden Gegend, 22 Stunden von Regensburg, 10 von Amberg, 14 von Bayreuth und 12 von Wunsiedel entfernt, bietet ein reiches Feld für eine thätige Sortimentsbuchhandlung, welche dort zu einem anerkannten Bedürfniss geworden ist.

Durch eine mehr als zwölfjährige Thätigkeit im Buch- und Kunsthandel in den geehrten Geschäften der Herren Wagner in Freiburg, Lampart & Co. in Augsburg, Besemfelder in Memmingen, Rieger in Augsburg, Tappen in Sigmaringen, Beck in Nördlingen, Walch in Augsburg (deren geschätzte Zeugnisse meinem Circular vom 15. August beige druckt waren) glaube ich mir jene Kenntnisse und Erfahrungen gesammelt zu haben, welche, verbunden mit den erforderlichen Mitteln, ein glückliches Gedeihen des Geschäftes mit Sicherheit erwarten lassen dürfen.

Nachdem ausser den obenerwähnten auch alle anderen Verlagshandlungen in Augsburg, sowie auch sonst noch viele angesehene Firmen mir in wohlwollendster Weise Rechnung eröffnet haben, stelle ich auch an jene verehrten Firmen, welche dies bis jetzt noch nicht gethan, die höfliche Bitte, mir gütigst Conto zu eröffnen und meine Firma auf ihre Auslieferungsliste zu setzen.

Ich werde dagegen bestrebt sein, durch thätige Verwendung für Ihren Verlag, Reellität und exacte Erfüllung meiner Verbindlichkeiten mich Ihres Vertrauens würdig zu zeigen und unsere Geschäftsverbindung zu einer angenehmen und lohnenden zu machen.

Meine Commissionen hatten die Güte zu übernehmen

Herr Julius Werner in Leipzig,  
„ August Schaber in Stuttgart,  
„ Hermann Manz in München,  
Löbl. Zeh'sche Buchhandlung in Nürnberg,

welche Festverlangtes bei Creditverweigerung stets baar einlösen werden.

Nova erbitte mir vorläufig in folgender Anzahl: Kath. Theologie 6fach, bayer. Jurisprudenz 3-6fach, protest. Theologie 1fach, populäre Werke 6-10fach, desgl. Landwirthschaft 3-6fach, Bergbau und Hüttenwesen 2fach.

Zeitschriften und illustrierte Werke 10-12fach.

Aus den übrigen Fächern werde ich Einunddreissigster Jahrgang.

selbst wählen und erbitte mir Wahlzettel, Prospecte, Beilagen und Placate möglichst schleunig.

Von populären Werken, die einen grossen Absatz erzwecken lassen, erbitte bei Novasendung gleich Angabe der Partieprieze.

Indem ich mich Ihrem geneigten Wohlwollen recht sehr empfehle, zeichne ich Hochachtungsvoll und ergebenst

**Edmund Straub.**

[20177.] Bremen, 1. October 1864.  
P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich die bisher geführte Firma:

A. D. Geisier's Buch- und Kunsthandlung

(Herm. Gesenius)

aufgegeben habe, und in Zukunft nur:

**Hermann Gesenius**

firmiren werde.

Häufige Verwechslungen mit den andern Firmen gleichen Namens, sowie die Unbequemlichkeit, für die wenigen Artikel meines Verlags ein besonderes Conto führen zu müssen, veranlassen mich zu dieser Aenderung. Sie wollen gefälligst in Ihren Büchern die nöthige Notiz hiervon nehmen, und etwa von mir Geliefertes auf dem Sortiments-Conto gutschreiben.

Das von mir seit Ostern bezogene, sehr schöne und geräumige Geschäfts-Local, an frequentester Lage in der Nähe des Marktes und der neuen Börse, bietet mir Gelegenheit, ein grösseres Lager zu halten, und ersuche ich die Herren Verleger, bei Versendung von gebundenen Artikeln, Prachtwerken und Kunstblättern hierauf Rücksicht zu nehmen.

Indem ich Sie nun bitte, das mir bisher bewiesene Wohlwollen auch auf die neue Firma zu übertragen, empfehle ich mich

hochachtungsvoll und ergebenst

**Hermann Gesenius.**

### Theilhaber gesuche.

[20178.] Für ein Verlags- und Sortimentsgeschäft in einer der grössten Städte Deutschlands (letzjähriger Umsatz im Verlage 40,000 Thaler) bin ich beauftragt einen Associé zu suchen, der die specielle Leitung des Sortiments übernehmen und über ein Capital von 8000 Thaler verfügen kann.

Mit den obwaltenden Verhältnissen persönlich bekannt, glaube ich diese Offerte qualificirten Bewerbern mit voller Ueberzeugung empfehlen zu können.

**E. A. Seemann** in Leipzig.

### Commissionswechsel.

[20179.] Wir zeigen hiermit an, dass wir Herrn F. Wolckmar

unsere Commissionen für Leipzig übertragen haben, und sprechen für deren bisherige Besorgung Herrn Kollmann unsern besten Dank aus.

Innsbruck, 30. September 1864.

**Vereins-Buchhandlung und Buchdruckerei.**

### Verkaufsanträge.

[20180.] Eine der angesehensten Sortimentshandlungen Norddeutschlands (nicht in Preussen), zu deren Uebernahme ein Capital von 10,000 Thlr. genügt, ist mir zum Verkauf übertragen. Der bedeutende Umfang des Geschäftes, sein solider Betrieb, sowie die günstige Lage des Ortes sind Vorzüge, wie sie nur selten geboten werden, und ich empfehle darum diese Kaufgelegenheit zur besondern Beachtung.

Ich bitte um gefällige Anträge und stehe gern mit weiteren Mittheilungen zu Diensten.

**Julius Krauss** in Leipzig.

[20181.] Ein sehr bedeutendes Sortimentsgeschäft in einer der russ. Ostseeprovinzen ist durch mich zu verkaufen. Von den näheren Verhältnissen desselben kann ich hier nur das eine bemerken, dass zur Anzahlung und an Betriebscapital mindestens 15000 Thlr. erforderlich sind, und bin im übrigen gern zu weiterer Auskunft bereit.

**Julius Krauss** in Leipzig.

[20182.] Ein umfangreiches, im besten Ruf stehendes Sortimentsgeschäft in einer grösseren Stadt Norddeutschlands (nicht preussisch) soll Familienverhältnisse halber verkauft werden. Kaufliebhabern, welche sich über ein disponibles Vermögen von 9000 Thlr. ausweisen können, ertheilt nähere Auskunft

**E. A. Seemann** in Leipzig.

[20183.] Eine in bestem Betriebe stehende Buch- und Antiquariatshandlung mit reichhaltigem Lager, in einer süddeutschen Residenz, soll Familienverhältnisse halber verkauft werden. Weitere Mittheilungen sind von Herrn G. Hess in Frankfurt a. M. zu erhalten.

### Kaufgesuche.

[20184.] Es liegen mir mannigfache Verlagsgesuche, vom einzelnen eingebürgerten Artikel bis zur grössten Verlagshandlung, zur Erledigung vor, und ich bitte daher vorkommenden Falls um entsprechende Mittheilungen.

**Julius Krauss** in Leipzig.

[20185.] Ein junger Mann, der eine Anzahlung von 10,000 Thlr. machen könnte, sucht ein rentables Verlagsgeschäft oder auch Sortiment mit einigem Verlag zu kaufen.

Offerten werden erbeten unter der Chiffre D. B. durch die Exped. d. Bl.

### Fertige Bücher u. s. w.

[20186.] Ihren 22. Jahrg. hat begonnen: **Arania.** Musikzeitschrift für Alle, welche das Wohl der Kirche besonders zu fördern haben.

Unverlangt wird nichts versandt.

**G. Wilh. Körner** in Erfurt.

308